„Die erste sächsische Eisenbahn"

Fünf hübsche Holzabzeichen stellen den ersten sächsischen Eisenbahnzug dar. Die Gaustraßensammlung am Sonnabend und Sonntag wird in seinem Zeichen stehen.

Verpflegung ohne Nachschub

sdd. Im Regelfalle wird die Verpflegung für die kämpfende Truppe aus der Heimat in Verpflegungszügen nachgeschoben und über Armeeverpflegungslager und Divisionsausgabestellen der kämpfenden Truppe zugeführt. Stabszahlmeister Schneider, Mitarbeiter eines Divisionsintendanten im Osten, schildert, wie sich die kämpfende Truppe im Osten half, wenn einmal der Nachschub stockte und die Verpflegungsmittel aus dem Lande entnommen werden mußten.

Ueber den Nachschubweg der Verpflegung von der Heimat zur Front ist schon oft berichtet worden. Was wird aber, wenn dieser Nachschub infolge widriger Umstände — Schlechtwetter, Unterbrechung von Eisenbahnlinien, Ausfall von Kraft- und Pferdefahrzeugen, Zerstörung von Nachschubstraßen — ganz oder teilweise ausfällt? — Schon höre ich besorgte Mütter und Frauen fragen: „Haben denn die Soldaten dann trotzdem zu essen?" — Ja, man braucht sich darum keine Sorge zu machen. Die Verpflegungsdienste kümmern sich dann auf ihre Weise und besorgen die Verpflegungsmittel aus dem Lande.

Unsere Division gehörte zu den Truppen, die sich durch die Ukraine, ein an landwirtschaftlichen Erzeugnissen reiches Land, in raschem Siegeslauf vorwärtskämpften und dem weichenden Feind auf den Fersen blieben. Für uns war es der Regelfall, daß für die Mittagskost Frischgemüse (Möhren, Bohnen, Kraut, Spinat, Kartoffeln) und Frischgewürze (Zwiebeln, Majoran, Thymian, Pfefferkraut, Petersilie usw.) vom Zahlmeister, Verpflegungsoffizier oder Verpflegungsunteroffizier bei den Landeseinwohnern verschafft wurden. Schlachtvieh wurde gekauft oder beigetrieben und geschlachtet. Und wenn der Soldat die Gulaschkanone dampfen sah, dann wußte er, daß es trotz fehlenden Nachschubs reichlich und gut zu essen gab.

Die Ukraine hat all die notwendigen Lebensmittel reichlich, jedes Ding jedoch zu seiner Zeit. So mancher Kamerad hat damals für eine deutsche oder zwei russische Zigaretten drei Eier eingetauscht. Butter wurde ebenfalls gegen Rauchwaren eingehandelt. Eierspeisen in allen nur möglichen Formen wurden hergestellt. Es gab rohe Eier, Eier im Glas (lies: Trinkbecher), Spiegel- oder Rührei, Eier mit gebratener Wurst oder Bratkartoffeln, und nicht zuletzt in der ganz besonders beliebten sächsischen Pfannenform. Wo man hinkam, sei es in ein anderes Quartier, ins Feldlager, in Wachstuben oder in Ställe, es bruzelte auf allen möglichen und unmöglichen Kochstellen, in Tiegeln, Töpfen und im Kochgeschirr.

Dann kam die Obstzeit mit Sauerkirschen und Pflaumen, mit Aepfeln und Birnen. Welche willkommene Abwechselung bot das selbstbereitete Kompott! — Und welcher Kamerad erinnert sich nicht gern der köstlichen frischen Tomaten, der Gurken, Melonen und Kürbisse! Nach der Erntezeit wurden eingelegte Tomaten, Gurken und Sauerkraut beigezogen und konnten den Mahlzeiten beigegeben werden. Und von wieviel Kochgeschirrapiranten kann jeder einzelne erzählen? Oder war das nichts, wenn auf die Frage nach dem Mittagessen, der immer „auf Draht gehende" Koch sagte: „Es gibt Huhn mit Nudeln!"

Brot wurde immer genügend ausgegeben, und wenn es wirklich einmal an Backmaterial fehlte, dann halfen die reichen Weizen- und Roggenfelder. Unter Aufsicht unserer Soldaten wurde das Getreide von Landesbewohnern und Gefangenen geschnitten und an Ort und Stelle ausgedroschen. Panje-Wagen brachten das Korn zur Mühle. Die meisten dieser Mühlen waren — ganz gleich ob Wasser-, Dampf- oder elektrische Mühlen — von den Bolschewiken vor dem Abzug planmäßig zerstört worden. Mit Hilfe der Einwohner gelang es oft in kurzer Zeit, wenigstens einen Mahlstuhl betriebsbereit zu machen. Das Mehl, welches hier gewonnen wurde, war häufig bis zu 90 Prozent ausgemahlen. Das daraus von der Bäckereikompanie gebackene Vollkornbrot schmeckte jedoch vortrefflich. Ueberall dort, wo die Wiederinstandsetzung der Mühlen nicht möglich war, wo kein Brotgetreide gewonnen werden konnte und der Brotnachschub ausblieb, beschafften die Zahlmeister der Truppe Brot im Wege der Auflage bei den kommissarisch eingesetzten, ukrainischen Bürgermeistern. Die Bezahlung wurde vereinbart und dann hieß es: „Bis morgen früh 8 Uhr hat die Gemeinde 150 Brote zu 2 Kilogramm zu liefern." Dieses Brot wurde ausnahmslos, allerdings oft unter schwierigsten Wortgefechten, tadellos in Form und Geschmack geliefert. Und wenn vorübergehend nicht der volle Tagessatz Brot geliefert werden konnte, dann wurde Ausgleich durch Mehrausgabe von Fleisch geschaffen.

An Geflügel mangelte es nicht, und Rindfleisch, Schafe und Schweine gab es in erfreulicher Anzahl. Die Orte, die nur kurze Zeit mit Truppen belegt waren, schnitten natürlich besser ab, als die, in denen die Truppen längere Zeit lagen. Wenn hier Schwierigkeiten in der Fleischbeschaffung eintraten, wurde in rastloser Fürsorge auf höhere Anordnung hin Großvieh zusammengetrieben und mitgeführt.

Durch Zusammenstellung von Viehtreibekommandos wurde auch für die Wintermonate vorgesorgt, und es steht zu erwarten, daß bei planmäßiger Bewirtschaftung nicht nur der Soldat sein Fleisch erhält, sondern auch die deutsche Lederindustrie in den Besitz der wertvollen Häute gelangt.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (ohne Gewähr)

Div.	Festverzinsl. Werte	17. 1.	14. 1.
4	Deutsche Reichsanl. 1934	101.375	101.—
4½	Sächsische Staatsanl. 27	100.5	100.5
4½	Thüringer Staatsanl. 26	100.—	100.—
4½	Dresdner Stadtgeldanl. 26	—.—	—.—
4½	Leipziger Stadtgeldanl. 28	102.—	102.—
4½	Riesaer Stadtgeldanl. 26	—.—	—.—
	Aktienwerte		
8½	Akt. Ges. f. Bauten		
8	Altenburger Landkraft	190.—	190.—
4	Bachmann & Ladewig	—.—	—.—
10	Baugesellschaft für Dresd.	107.—	107.—
8	Bergbrauerei Riesa	—.—	—.—
4	Bibliogr. Institut Leipzig	—.—	—.—
7	Franz Braun	120.25	120.25
10	Carl Loeschwitz	178.5	177.75
5	Chem. Helfenberg	155.—	154.—
8	Chem. v. Heyden	145.5	146.—
5	Chrome Nalerk	—.—	221.—
8	Dtc. Tea- und Stollwerg	117.5	117.5
9	Deutscher Eisenhandel	—.—	252.5
8	Dresdner Bau & Ind.	147.5	—.—
4	Dresdner Gardinen	—.—	63.5
12	Elbewerke	141.—	141.—
8	El. Werke Betr.	—.—	—.—
4	Engelhardt-Brauerei	—.—	—.—
7	Erste Kulmbach. Brauerei	163.—	163.—
8	Europahof	—.—	—.—
4	Falkensteiner Gardinen	95.—	95.—
8	J. G. Farben	—.—	—.—
0	Färberei Glauchau	202.—	202.5
5	Felsenkeller-Brauerei	—.—	—.—
4½	Gasag	156.25	155.75
4	Gebörwerke	—.—	—.—
4	Gebe & Co.	142.25	141.75
10	Gerser Strickgarn	—.—	122.625
6½	Glauziger Zucker	145.—	145.—
4	Gorkauer Brauerei	145.—	146.—
4	Großenhainer Webstuhl	180.—	180.—
5	Hallesche Maschinen	147.—	147.—
0	Heidenauer Papier	—.—	—.—
4	Heine & Co.	140.5	140.—
10	Hillewerke AG.	161.5	160.—
10	Industriewerke Plauen	171.—	171.—
8	Kahla Porzellan	138.—	139.—
8	Keramag	222.—	222.—
5	Kirchner & Co.	139.—	140.—
8	Köthitzer Leder	—.—	—.—
3	Kraftwerk Sachs.-Thüring.	130.—	130.—
4	Kulmbacher Rizzi	139.—	139.—
4	Kunstanst. Etzold & Kießl.	—.—	—.—
10	Kunstanstalt May	—.—	—.—
4	Kunz-Treibriemen	139.75	139.75
12	Langbein Pfanhauser	272.—	272.—
12	Leipziger Baumwollspinn.	—.—	—.—
4	Leipziger Kammgarn	—.—	137.—
4	Liebermann, Georg	130.—	130.—
6	Limmritz-Sieina	142.—	—.—
8	Lindner, Gottfried	215.—	215.—
8	Lingnerwerke	205.—	205.—
4	Löbauer Akt.-Brauerei	—.—	—.—
8	Mansfeld	203.—	205.—
3	Meißner Felsenkeller	—.—	—.—
5	Meißner Ofen	140.—	142.—
8	Mimosa	—.—	—.—
3	Peniger Papier	113.—	114.—
9	Pittler Maschinen	—.—	—.—
4	Planeta	154.25	154.25
4	Plauener Gardinen	—.—	—.—
12	Radeberger Export	270.—	270.—
6	Reichsbräu	178.5	178.5
12	I. G. Reinecker	276.—	276.—
5	Riebeck-Brauerei AG.	185.—	185.—
8	Riquet & Co.	134.—	134.—
6	Rosenthal-Porzellan	169.25	169.25
6	Sächs. Webst. Schöhl.	147.—	147.—
8	Hugo Schneider	337.—	337.—
4	Schubert & Salzer	191.—	190.—
8	Seidel & Neumann	—.—	216.—
7	Siemens-Glas	229.—	229.—
4	Somag	106.—	—.—
4	Speicherei Riesa	115.—	115.—
6	Steingut Colditz	139.—	139.—
0	Steingut Sörnewitz	128.—	128.—
8½	Stöhr & Co.	147.—	147.—
8	Thode Papier	—.—	135.—
7	Thüringer Gas	209.—	206.—
10	Thüringer Wolle	204.—	204.—
5	Union Radebeul	155.25	155.25
8	Ver. Holzst. Niederschl.	—.—	—.—
6	Vereinigte Stahlwerke	150.—	149.25
6	Vereinigte Strohstoff	—.—	—.—
9	Vereinigte Zünder	—.—	—.—
8	Wanderer-Werke	272.—	271.—
8	Zeiß Ikon	—.—	—.—
	Banken		
4	Adca	130.—	130.—
6	Commerz- & Privat-Bank	146.75	147.—
4	Dresdner Bank	146.—	146.5
5	Sächsische Bank	134.5	134.5
6	Sächs. Bodencr.-Anstalt	—.—	191.5

Amtliches

Anmeldung der Schulneulinge

Im Schuljahr 1942 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 31. Oktober 1942 das 6. Lebensjahr vollenden.

Die infrage kommenden Kinder sind

Donnerstag, den 22. Januar, und
Freitag, den 23. Januar 1942

in der Zeit von 8—12 und 15—17 Uhr unter Vorlegung der Geburtsurkunde bezw. des elterlichen Familienstammbuches und des Impfscheines in den hiesigen Volksschulen (Martin-Mutschmann-, Pestalozzi-, Albert-Leo-Schlageter-Schule und Schule am Heideberg) anzumelden.

Die Möglichkeit einer vorzeitigen Aufnahme vor Beginn der Schulpflicht besteht nicht mehr.

Riesa, am 15. Januar 1942.

Die Leiter der Volksschulen.

Nacht- und Sonntagsdienst — vom 17. bis 24. Januar — Stadt-Apotheke

Aerztlicher Sonntagsdienst
Praxis Dr. Heley, Dr. Gröger

Der nächste Vorbereitungslehrgang für die **Meisterprüfung** der in Riesa stattfindet, beginnt am Sonntag, dem 25. Januar. Anmeldungen bei Gewerbeoberlehrer Reimann, Riesa, Josef-Haydn-Str. 17. Die Kreishandwerkerschaft Großenhain. Die Handwerkskammer Dresden.

Infolge beschränkter Zufuhr von Eiern

ist die Auslieferung des fünften Eies d. K. P. 31 noch nicht möglich. Wir bitten unsere Einzelhandelsgeschäfte und deren Verbraucher, sich auf kurze Zeit bis zur Auslieferung zu gedulden.

Bezirkserfassungs- und Verteilungsstelle für Eier
Erich Werner, Röderau, Ruf 953.

Roßschlächterei und Speisehaus Elsterwerda sucht ständig Schlachtpferde
Bei Notschlachtungen jederzeit zur Stelle. Fernruf 572
Fritz Mehlhorn (früher Riesa-Gröba).

Verloren von Handelsch. bis Schulstr. gld. H.-Armbanduhr. G. Bel. abzg. Schulstr. 28, 3. lks.

1 möbl. oder 2 leere Zimmer mit Kochgelegenheit v. junger Frau zu mieten ges. Offerten unt. R 6728 an d. Tgbl. Riesa.

Ingenieur sucht sauberes, **möbl. Zimmer**
Ang. u. M 6727 an d. Tagebl.

Ein guter Weg zur Ehe führt durch den Briefbund, Leipzig R 24/13, Löbauer Str. 63. Auskunft gegen 12 Pfg.

Wer vermietet junger Frau 1—2 leere oder 1 heizbares möbliert. Zimmer? Brauche diese sehr dringend. Ang. u. G 6722 a. d. Tagebl. Riesa.

Mitte 50er, sucht Lebensgefährtin, Alter zwischen 40 bis 50 Jahren, ohne jeden Anhang, Größe 1,68—1,72. Interesse f. Kleing. u. Kleintierz. erw. Eilang. u. L 6726 an d. Tgbl.

2flamm. Gaskocher zu verkaufen. Gotter, Riesa, Gänsewiesenweg 1.

Fabrikbesitzerstochter
Mitte 20, gute Erscheinung, schlicht erzogen, vornehm in Denken und Wesen, bietet bei gegenseitigem Verstehen gebildetem Herrn Einheirat in väterlichen Betrieb. Näheres unter R 129 durch Briefbund
Treuhelf
Geschäftsstelle Dresden-N. 6, Schließfach 21

Hausgehilfin od. Aufwartung
(bis 18 Uhr) für bald gesucht. Zu erfragen im Tagebl. Riesa

Perf. Hausgehilfin od. Stütze
mit Kochkenntn., in gepflegten Geschäftshaush. in Waldheim für sofort oder später gesucht. Näheres bei Zimmer, Schlageterstraße 87, 2. Etg.

Hausgehilfin
ordentl., fleißig, m. Kochkenntnissen, ab 1. 4. 1942 für Haushalt und Geschäft gesucht, mögl. schulfrei. H. Müller, Schlageterstraße 39, am Durchgang.

Arbeitsmädchen für Buchdruckerei stellt sofort ein Langer & Winterlich, Riesa, Verlag des Riesaer Tageblatt.

Junges Mädchen
sucht in den Vormittagsstund. Beschäftigung, wo es Schreibmaschineschreib. erlernen kann. Ang. u. T 6732 an Tgbl. Riesa.

Verkaufskräfte
die auch Aussicht haben, eine Filiale zu übernehmen, gesucht. Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an Thams & Garfs, Filiale Riesa.

Mädchen, das Ostern die Schule verläßt, als Aufwartung od. Hausgehilfin f. 1. 4. 42 ges. Zu erfragen im Tagebl. Riesa

Kräftige Frauen
stellen ein
Gebrüder Schönherr

Garten-Schlauch
gebr., bis 15 m zu kaufen ges. Off. u. R 6730 an d. Tgbl. R.

Pianostimmen RM. 6.—
Unser Beauftragter hat nächste Woche in Riesa u. Umgebung zu tun. Interessenten bitten wir um ihre umgeh. Anschr. an
Curt Brück, Klavierpflege
Leipzig O 5, Kohlgartenstr. 18
Telefon 68791

Schreibmaschinen-Reparaturen aller Systeme, auch Rechenmaschinen usw., leistungsf. und preiswerte Ausführg.
Schreibmaschinen - Baum,
Poppitzer Str. 19c, Ruf: 1292.

Inserieren bringt Erfolg!

Schlachtpferde kauft jederzeit. — Bei Unglücksfällen Transportauto zur Stelle. M. Reinhold, Roßschlächterei u. Pferdehandlung, Großenhain. Ruf 579.

Ferkel zu verkaufen Gohlis Nr. 13.

Arbeits-Sachen
Jacken
Hosen
Mäntel
Schuhe
Hemden
kauft Johs. Teichmann (Hdlg.), Leipzig C 1, Große Fleischergasse 21.

Sehr guterhalt. transportabl.
Küchenherd
oder kombinierten
elektrischen Herd
zu kaufen gesucht. Off. erbeten unt. S 6731 a. d. Tgbl. Riesa.

Rundfunk-Apparat, guterhalten, mögl. Super, z. kf. ges. Ang. u. E 6720a an d. Tgbl.

Guterhalt. Kleiderschrank zu kaufen gesucht. Angeb. unt. P 6729 an das Tagebl. Riesa.

Zinkwanne
fast neu, zu verkaufen. M. W., Riesa, Schillerstr. 22, 1. Etg.

Läufer und Ferkel
verkauft
Steiger, Zeithain, Hauptstr. 32

8 Stück starke Ferkel
zu verkaufen. Bahra Nr. 5.